

# Endlich gibt es Hilfe bei Fragen zur Pflegeversicherung

Von SIMONE SELONKE

**Hammerbrook - Eine helfende Hand im Haushalt der Großmutter, das passende Pflegeheim, Infos zu Pflegestufen - es gibt 1000 Fragen rund um die Pflegeversicherung.**

Jeder hat seit Januar das Recht auf eine kostenlose Beratung, doch in Hamburg war die bisher schwer zu bekommen. Gestern jedoch hat das Regionalbüro von „Compass“, der Beratungsstelle der privaten Kassen, eröffnet. 20 Berater arbeiten hier. Ihre Telefonhilfe steht allen Hamburgern offen, auch Kassenpatienten.

„Versicherte wissen oft gar nicht, was ihnen zusteht“, sagt Bettina Siffczyk (34), Teamleiterin des Hamburger Regionalbüros.

Beispiele: Pflegestufen für Angehörige, wie

kann ich mich auf eine Begutachtung vorbereiten? „Notieren Sie, wie lange Essen, Putzen oder Körperpflege dauert. Es ist wichtig zu wissen, wie viel Zeit die Betreuung in Anspruch nimmt“, rät Bettina Siffczyk.

Wie finde ich das richtige Pflegeheim? Bettina Siffczyk: „Entwickeln Sie Kriterien. Kirchlich oder privat, nahe der Angehörigen oder in gewohnter Umgebung? Was zahlen Verwandte dazu?“

**Die Berater helfen durch den Paragrafendschungel der Pflegeversicherung, klären über Angebote und Möglichkeiten auf. Das Regionalbüro von „Compass“ ist kostenfrei unter Tel. 0800 - 101 88 00 zu erreichen. Bei Fragen, die sich telefonisch nicht klären lassen, kommen die Pflegeberater auch nach Hause.**

BILD Hamburg, 15.07.09